



**Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden**  
**Uffizi per economia e turissem dal Grischun**  
**Ufficio dell'economia e del turismo dei Grigioni**

---

# **Bündner Hotellerie: Rückblick auf den Wintersaisonstart, Prognose für den weiteren Verlauf der Wintersaison 2024/25 und Ausblick auf den Sommer 2025**

**32. Blitzumfrage bei Vorstandsmitgliedern HSGR vom 14. März 2025**

HotellerieSuisse Graubünden / AWT, 24. März 2025



## Ziel und Design der Blitzumfrage Nr. 32

- Ziel: Rückblick auf den ersten Teil der Wintersaison 2024/25 sowie Prognose zum Buchungsstand für den weiteren Verlauf des Winters 2024/25 und die Sommersaison 2025. Belichtet werden wiederum auch die Rekrutierungsschwierigkeiten von Fach- und Hilfskräften in der Branche. Befragt wurde ausserdem, wie sich die Nachfrage der deutschen Gäste in Graubünden in der laufenden Saison im Vergleich zum Vorjahr entwickelt hat.
- Vergleiche zu den Resultaten vorhergehender Umfragen sind aufgrund anderer Fragestellungen und Betrachtungsräume nur bedingt und punktuell möglich.
- Formulierung von fünf geschlossenen Fragen durch HSGR/AWT.
- Versand der Umfrage durch Geschäftsstelle HSGR an Sektionspräsidenten am 14. März 2025.
- Neun Antworten aus den Sektionen sind bis am 21. März 2025 eingegangen.
- Einschränkungen der Aussagekraft: Keine Gewichtung der Resultate (nach Grösse der Sektionen), keine Plausibilisierung.

## Frage 1: Rückblick: Geschäftsverlauf Wintersaison 2024/25

*Frage: Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Zahl der Hotelübernachtungen in Ihrer Region seit Jahresbeginn (Januar – Mitte März), im Vergleich zum Vorjahr?*

<b>Mittel</b>	<b>+5.7 Prozent</b>
<b>Median</b>	<b>+5.0 Prozent</b>
<b>Max.</b>	<b>+15.0 Prozent</b>
<b>Min.</b>	<b>+0.0 Prozent</b>

Der Rückblick auf die ersten Monate des laufenden Jahres in der Bündner Hotellerie zeigt ein durchwegs positives Bild auf. In Anknüpfung zum sehr guten Start in die Wintersaison mit den Monaten Dezember 2024 (vgl. [Beherbergungsstatistik Graubünden: definitive Jahresergebnisse 2024](#)) und Januar 2025 (vgl. [Beherbergungsstatistik: provisorische Monatsdaten Januar 2025](#)), hat sich der gute Geschäftsgang in den Betrieben auch über die Sportferien hinweg fortgesetzt. Keine der an der Umfrage teilnehmenden Sektionen von HotellerieSuisse Graubünden berichtet von einem Minus beim Geschäftsverlauf im bisherigen Teil der Wintersaison, dies im Vergleich zum soliden Vorjahreswinter.



## Frage 2: Buchungsstand für die übrige Wintersaison 2024/25

*Frage: Wie hoch ist der aktuelle Buchungsstand für die verbleibende Wintersaison 2024/25 (bis April) im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt vor einem Jahr?*

<b>Mittel</b>	<b>-2.2 Prozent</b>
<b>Median</b>	<b>0.0 Prozent</b>
<b>Max.</b>	<b>+6.0 Prozent</b>
<b>Min.</b>	<b>-15.0 Prozent</b>

Der späte Ostertermin 2025 verlängert die laufende Wintersaison im Vergleich zum Vorjahr um einige Wochen bis in die zweite Aprilhälfte hinein. Insbesondere in den Destinationen, welche bis Ostern ein touristisches Angebot aufrecht erhalten werden, geht man von einem leichten Rückgang beim Buchungsstand für den verbleibenden Teil des Winters aus. Erfahrungsgemäss hängt der Geschäftsgang im letzten Teil der Wintersaison aber stark von den Temperaturen im Mittelland und den Witterungsbedingungen in den geöffneten Destinationen ab, zumal zu diesem Zeitpunkt viele Buchungen jeweils erst kurzfristig getätigt werden.

## Frage 3: Entwicklung der Buchungen durch deutsche Gäste im Winter 2024/25

*Frage: Um wieviel Prozent haben sich die Buchungen von deutschen Gästen in der Wintersaison 2024/25 im Vergleich zum Vorjahr (Winter 2023/24) verändert?*

<b>Mittel</b>	<b>-5.5 Prozent</b>
<b>Median</b>	<b>-4.5 Prozent</b>
<b>Max.</b>	<b>+5.0 Prozent</b>
<b>Min.</b>	<b>- 20.0 Prozent</b>

Wie bereits in der Blitzumfrage Nr. 31 wurden auch in dieser Umfrage erneut die Entwicklungen bei den Buchungen der deutschen Gäste erfragt. Die letzten Monate haben gezeigt, dass gegenwärtig die Variabilität der Nachfrage bei den deutschen Gästen, eine für Graubünden nach wie vor wichtige Gästegruppe, einen spürbaren Einfluss auf das Monatsendergebnis hat. Das Bild zeichnet sich dabei zweigespalten, tendenziell ein Minus verbuchen die Betriebe in den hochpreisigen, international ausgerichteten Destinationen, dies zu Gunsten der übrigen Kantonsteile. Im Vergleich zur letzten Umfrage, erscheint aber die Buchungsfreudigkeit der deutschen Gäste in Graubünden in der Tendenz abnehmend.



## Frage 4a: Rekrutierungsschwierigkeiten Fachkräfte

*Frage: Wie hoch schätzen Sie den Anteil unbesetzter Stellen in den Hotelbetrieben in Ihrer Region ein (Qualifikationsniveau: **Fachkräfte**)?*

<b>Mittel</b>	<b>4.1 Prozent</b>
<b>Median</b>	<b>3.5 Prozent</b>
<b>Max.</b>	<b>13.8 Prozent</b>
<b>Min.</b>	<b>0.0 Prozent</b>

Weiterhin auf tiefem Niveau bewegt sich der Unterbestand bei den Stellen, für welche eine ausgebildete Fachkraft gesucht wird. Dies auch im Vergleich zu den Umfragen der letzten Jahre und im Nachgang zur Pandemie.



## Frage 4b: Rekrutierungsschwierigkeiten Hilfskräfte

*Frage: Wie hoch schätzen Sie den Anteil unbesetzter Stellen in den Hotelbetrieben in Ihrer Region ein (Qualifikationsniveau: **Hilfskräfte**)?*

<b>Mittel</b>	<b>1.9 Prozent</b>
<b>Median</b>	<b>1.5 Prozent</b>
<b>Max.</b>	<b>5.8 Prozent</b>
<b>Min.</b>	<b>0.0 Prozent</b>

Kaum eine Sektion von HotellerieSuisse Graubünden berichtet von einem nennenswerten Unterbestand bei den Hilfskräften in den Betrieben.



## Frage 5: Buchungsstand für die Sommersaison 2025

*Frage: Wie hoch ist der aktuelle Buchungsstand für die Sommersaison 2025 im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt vor einem Jahr?*

<b>Mittel</b>	<b>+0.5 Prozent</b>
<b>Median</b>	<b>+1.5 Prozent</b>
<b>Max.</b>	<b>+10.0 Prozent</b>
<b>Min.</b>	<b>-11.4 Prozent</b>

Der erste Ausblick auf den Buchungsstand für den Sommer 2025 stimmt positiv. Kantonsweit zeigt die Prognose, dass sich gegenwärtig die Buchungen im Rahmen der Bestände des soliden Vorjahressommers bewegen. Dieser war unter dem Strich nur leicht weniger frequentiert als im 5-jährigen Mittel und in der Gegenüberstellung des sehr erfolgreichen Sommers 2023. (vgl. [Beherbergungsstatistik: provisorische Monatsdaten Oktober 2024 und Sommersaison 2024](#))



## Fazit

- Die Bündner Hotelbetriebe blicken auf einen geglückten Auftakt zur Wintersaison 2024/25 zurück. Der gute Geschäftsgang hat sich über das Weihnachtsgeschäft hinaus auch in den Sportferienwochen fortgesetzt. Insbesondere die Hotelbetriebe in den Schneesportgebieten konnten weiterhin ein deutliches Plus im Vergleich zum bereits sehr erfreulichen Vorjahr schreiben.
- Der Ausblick auf die restliche Wintersaison bis und mit Ostern zeigt sich gemäss den aktuellen Einschätzungen der Bündner Hoteliere durchzogen. In einzelnen Kantonsteilen berichten die Hoteliere von einem höheren Buchungsstand als noch im Vorjahr, insbesondere in den international ausgerichteten Destinationen scheint der späte Ostertermin tendenziell aber eher auf ein leichtes Minus beim Buchungsstand hinzudeuten.
- Der Anteil der unbesetzten Stellen in der Hotellerie bewegt sich weiterhin auf einem tiefen Niveau bei rund 4.1 Prozent bei den Fachkräften und unter 2 Prozent bei den Hilfskräften.
- Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklungen im nördlichen Nachbarland wurde in dieser Umfrage auch wieder der Buchungsstand der deutschen Gäste in den Bündner Hotels, zusätzlich zur Gesamtnachfrage, ermittelt. Wie bereits in der 31. Blitzumfrage festgestellt, zeigt sich ein stärkerer Rückgang der Buchungen von deutschen Gästen in den bekanntlich höherpreisigen Schneesportregionen Graubündens, die weiteren Kantonsteile gehen von ähnlich vielen Buchungen aus wie im letzten Jahr.
- Ein erster Ausblick auf den Buchungsstand für die Sommersaison 2025 zeigt, dass sich die Reservationen gegenwärtig und kantonsweit im Rahmen des soliden Vorjahresniveaus bewegen.